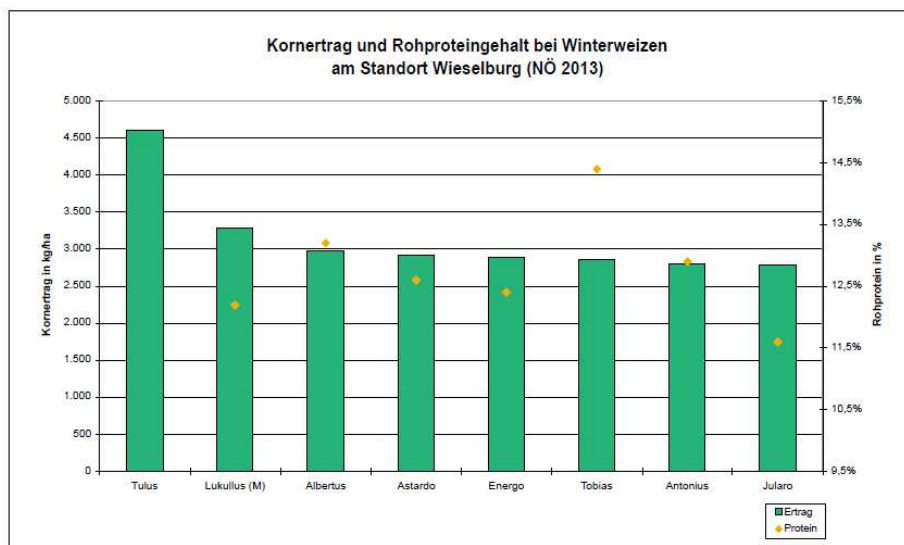


Winterweizenversuch Wieselburg 2013

Standort:	Wieselburg
Bodentyp:	pseudovergleyte Lockersedimentbraunerde, sandiger Schluff bzw. sandiger Lehm
Aussaat:	10.10.2012; 350 Körner/m ²
Ernte:	31.07.2013
Vorfrucht:	Rotklee (2-jährig)
Düngung:	keine
Bodenbearbeitung:	Pflug, kombinierter Anbau mit Kreiselegge
Versuchsanlage:	Streifenversuch mit 3-fach wiederholtem Standard Lukullus
Beikrautregulierung:	Striegel
Versuchsbetreuung:	Versuchsbetreuung: LK NÖ & FiBL

Sorten	Ertrag	Protein	Hektoliter
	kg/ha	%	kg
Tulus	4.604		
Lukullus (M)	3.286	12,2%	83
Albertus	2.969	13,2%	84
Astardo	2.913	12,6%	83
Energo	2.889	12,4%	81
Tobias	2.851	14,4%	83
Antonius	2.799	12,9%	82
Jularo	2.777	11,6%	81
Standardabweichung für Lukullus	299		



Die Weizenerträge am Standort Wieselburg blieben angesichts der Vorfrucht Rotklee deutlich unter den Erwartungen. Grund dafür dürfte die aufgrund des langen Winters verzögerte Stickstofffreisetzung im Frühjahr sein. Das spiegelte sich auch in Bestandesdichten von nur 300 bis 380 Ähren/m² wieder. Der in den Versuch integrierte Triticale Tulus konnte dieses Manko über die Ährenlänge kompensieren und erreichte dadurch Erträge, die um mehr als 1.400 kg/ha über jenen der Weizensorten liegen.